

HUUSPOSCHT

BRINGT ÖICH SCHÖNI NÖJIGKEITE I DS HUUS

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was alles erinnert Sie an Ostern?

Eier färben? Osternester verstecken und suchen? Einen feinen Brunch mit der Familie?

Die Ostertage holen viele schöne Erinnerungen hoch, wie zum Beispiel viele glückliche Kinderaugen, Familienzusammenhalt und Traditionen. An Karfreitag essen viele Menschen ausschliesslich Fisch. Am Ostersonntag werden Hefezöpfe, Osterbrote oder Kuchen verspeist, denn damit wird die 40-tägige Fastenzeit beendet.

Für die ersten Frühlingsgefühle sorgen die Osterglocken und Krokusse, welche fröhliche Farben in die Natur bringen.

In den Kirchen ist die Osterkerze das Symbol für das Leben, schon seit dem Altertum.

Ich wünsche Ihnen frohe und schöne Ostertage!



- **Editorial**
- **Rückblick**
- **Veranstaltungen**
- **Quiz / Spruch**
- **Persönlich**

RÜCKBLICK

MIT VIUNE SCHÖNE ERINNERIGE

Mit einem klangvollen Neujahrskonzert durften wir das Jahr 2026 feierlich willkommen heissen. Die musikalischen Darbietungen erfüllten unser Haus mit Freude und beschwingter Stimmung. Im Anschluss wurden wir von unserer engagierten Küchencrew mit einem köstlichen Neujahrslunch verwöhnt. Liebevoll serviert von unseren Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft, wurde das gemeinsame Essen zu einem rundum gelungenen Auftakt ins neue Jahr.



Auch der Februar stand ganz im Zeichen der Musik. Das **Duo Papillon** begeisterte uns mit dem harmonischen Zusammenspiel von Bratsche und Klavier. Mit viel Feingefühl stellten das Geschwister Paar ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das für schöne und berührende Momente sorgte.



Ein weiteres musikalisches Highlight durften wir mit **DUO SANG** erleben. Mit ihren Stimmen schufen sie eine besondere

Atmosphäre und bereicherten unseren Alltag mit einem weiteren unvergesslichen Konzerterlebnis.



Neben diesen besonderen Veranstaltungen genossen unsere Bewohnenden auch die vielfältigen Gruppenangebote der Aktivierung. Sehr beliebt ist beispielsweise die „Well-

**Erika Buchegger,
Mitarbeiterin Aktivierung**



VERANSTALTUNGEN

März

Fr, 06.	Besuch 9. Klässler aus Schüpfen	14.15 Uhr	Auf den Wohngruppen
Di, 17.	Nachtstärnörgeler	15.00 Uhr	In der Cafeteria
Fr, 20.	Akkorden Spielring Lyss	14.30 Uhr	In der Cafeteria
Di, 24.	Musikalischer Nachmittag mit Herrn Oberleitner	14.30 Uhr	Im Raum Flieder
Mi, 25.	Oster-Zvieri der Kirchgemeinde Schüpfen	14.30 Uhr	Im Raum Flieder
Mo, 30.	Eintreffen der kleinen Osterhasen	Siehe Wochenplan	Bei der Bibliothek

April

Do, 02.	Ostereier «tütschen»	14.30 Uhr	Im Raum Flieder
So, 05.	Osterhase huscht durchs Haus	10.00 Uhr	Im Haus
Mo, 13.	St. Peterensemble	14.30 Uhr	Im Raum Flieder
Di, 21.	Heinz mit dem Akkordeon	14.30 Uhr	In der Cafeteria
Fr, 24.	Bewohner-Rat	14.30 Uhr	Im Raum Flieder
Mo, 27.	Bewohnerausflug Emmental	13.00 Uhr	Bei der Anlieferung
Mi, 29.	Duo Amoroso	14.30 Uhr	Im Raum Flieder

QUIZ

MACHET MIT, BLIBET FIT!

1. Wann findet Ostern statt?
2. Wie lange dauert die Fastenzeit?
3. Wieso essen wir an Ostern Eier?
4. Was wird an Ostern gefeiert?
5. Was will man mit dem Osterfeuer vertreiben?

Witz

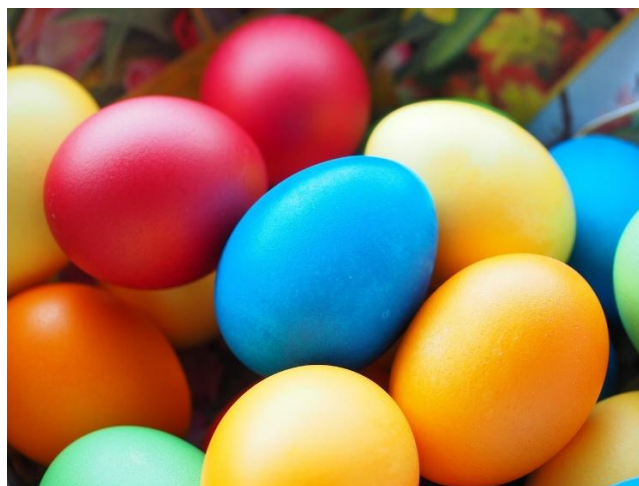
LACHE ISCH GSUNG

Was macht das Ei, wenn es sich mit dem Osterhasen trifft?

Es wirft sich in Schale.

Lösung

1. Am Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang
2. 40 Tage
3. Es ist das Symbol der Fruchtbarkeit, des Lebens und der Wiedergeburt von Jesus.
4. Die Wiedergeburt von Jesus.
5. Der Winter und die bösen Geister



PERSÖNLICH

Zum Gedenken an Herrn Heinz Brönnimann

*28.09.1931

†10.02.2026



Seine grosse Leidenschaft war der Sport. Bis ins hohe Alter von 86 Jahren bestritt er zahlreiche Laufwettkämpfe – in der Schweiz wie auch im Ausland. Ein ganz besonderes Erlebnis blieb für ihn der Halbmarathon in Kopenhagen mit über 90'000 Teilnehmenden. In Europa und Amerika durfte er sich sogar Senioren-Weltmeister im Laufsport nennen.

Hauptberuflich arbeitete Herr Brönnimann als Schriftsetzer. Nebenbei war er für das «Bieler Tagblatt» als Sportjournalist tätig. So gehörte das tägliche Zeitungslesen fest zu seinem Alltag – und sein besonderes Interesse galt dabei stets dem Sportteil.

Ein besonderes Vergnügen war es für ihn und seine drei männlichen Mitbewohnenden, am Samstag, 17. Januar 2026, mit dem Eicher-Bus nach Lyss in die Hockeyhalle zu fahren. Begleitet wurden sie von unserem Pflegepersonal sowie von Mitarbeiterinnen der Aktivierung. Den **SC Lyss** unterstützten unsere vier Bewohnenden mit grosser Begeisterung, zumal unser Mitarbeiter Patric Hostetter als Assistenz-Kapitän mitkämpfte. Der Einsatz wurde belohnt: Der **SC Lyss** gewann mit 5:3 gegen **HC Huttwil** – bravo, eine super Leistung!

Mit diesen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von einem leidenschaftlichen Sportsmann und geschätzten Mitbewohner.

Mit stillem Gruss
Seniorenzentrum Schüpfen



PERSÖNLICH

Ein Mitarbeiter stellt sich vor...

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser

Mein Name ist Patric Hofstetter. Ich wurde am 20. April 1998 in Biel geboren. Seit August 2023 arbeite ich als Fachmann Betriebsunterhalt im Technischen Dienst hier im Seniorenzentrum Schüpfen. Aufgewachsen bin ich in Diessbach bei Büren, gemeinsam mit meinen zwei älteren Geschwistern Frank und Denise. Aufgrund des grösseren Altersunterschieds verbrachte ich zwar weniger Zeit mit ihnen beim Spielen, kam jedoch trotzdem nicht ganz darum herum, mich von meiner Schwester und meiner Cousine gelegentlich zum Schminken überreden zu lassen. Den Grossteil meiner Kindheit verbrachte ich jedoch mit den Nachbarskindern, mit denen ich viele schöne und unvergessliche Momente erleben durfte.

Sowohl den Kindergarten als auch meine gesamte Schulzeit von der ersten bis zur neunten Klasse absolvierte ich in Diessbach. Nach dem Schulabschluss begann ich 2014 meine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt im Zentrum für Langzeitpflege Schlössli Biel-Bienne, welche ich 2017 erfolgreich abschloss.

Schon früh spielte der Eishockeysport eine sehr grosse Rolle in meinem Leben. Bereits im Alter von vier Jahren begann ich mit dem Hockeyspielen. Als kleiner Junge träumte ich davon, eines Tages Profieishockeyspieler zu werden. Dieser Traum wurde Wirklichkeit, als ich 2019 nach einem Probetraining beim EHC Visp die Chance erhielt, diesen Weg einzuschlagen. Nach drei intensiven und unvergesslichen Jahren im schönen Wallis, führte mich eine neue sportliche Herausforderung nach Winterthur, wo ich weitere zwei Jahre spielte. Schliesslich zog es mich wieder zurück ins Seeland. Bis heute ist Eishockey ein fester und bedeutender Bestandteil meines Lebens, den ich aktuell beim SC Lyss mit grosser Leidenschaft ausleben darf.



Nach der Saison in Winterthur durfte, musste ich mich der Rekutenschule Zurverfügungstellen und schloss diese ab.

In meiner Freizeit bin ich neben dem Hockey gerne am Wasser beim Fischen oder verbringe Zeit mit meinen Freunden. Ein persönliches Ziel, das ich mir für die nahe Zukunft gesetzt habe, ist das Absolvieren der Bootsprüfung, um auch im Sommer ein wenig Feriengefühl geniessen zu können.

Patric Hofstetter, Stv. Leiter Technischer Dienst